

100 Jahre Biwog

100 Jahre alt und voller Leben

Am Samstag feierte die Bieler Wohnbaugenossenschaft Biwog ihr Jubiläum zum 100 jährigen Bestehen. Zum Fest auf dem Terrain Gurzelen waren die Mitglieder der Genossenschaft eingeladen, dazu zwei prominente Gratulanten: Stadtpräsidentin Glenda Gonzalez Bassi und Ruedi Wachter, Präsident der Kantonalsektion von Wohnbaugenossenschaften Schweiz überbrachten Glückwünsche.

«Die Biwog hat bewegte und ereignisreiche 100 Jahre hinter sich, und sie ist bereit für die nächsten 100 Jahre», gibt sich Thomas Klotz, Co-Präsident der Bieler Wohnbaugenossenschaft überzeugt. «Am Samstag konnten wir mit unseren Genossenschafterinnen und Genossenschäftern ein tolles Fest feiern, von den jüngsten bis zu den ältesten haben über 200 Personen teilgenommen und es sehr genossen.»

Glenda Gonzalez betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der Genossenschaften angesichts der stetig steigenden Mietzinse. «Die Genossenschaften erbringen auch in Biel eine stabilisierende Wirkung. Das ist sehr wichtig wenn wir uns vor Augen halten, dass die Mietkosten in den letzten 20 Jahren um 35 Prozent gestiegen sind».

Die Wohnbaugenossenschaften hingegen sind dem Prinzip der Kostenmiete verpflichtet. In seiner Grussbotschaft hielt Ruedi Wachter, Präsident der Kantonalsektion Bern-Solothurn der Wohnbaugenossenschaften Schweiz kurz Rück- und Ausblick. In Biel kam ja vor 10 Jahren die Genossenschaftsinitiative zu Stande, die für die Wohnbaugenossenschaften einen Anteil von 20 Prozent beim städtischen Wohnungsangebot forderte. «Das ist zwar heute mit rund 15% nicht erreicht, Biel hat aber immer noch den zweithöchsten Anteil aller Städte in der Schweiz.»

Die Biwog verfügt über sieben Siedlungen in Biel und eine in Brügg. Die Häuser in der Sonnhalde gehören zu den ältesten Gebäuden der Genossenschaft und wurden vor einem Jahrhundert vom Bieler Architekt Eduard Lanz entworfen, genauso wie etwas später die Siedlungen in der Champagne und im Lindenquartier. Am Finkenweg, ebenfalls im Lindenquartier, ist eine neue Siedlung in Planung, welche von den zukünftigen Bewohner:innen Partizipativ entwickelt wird. Heute verfügt die Biwog über gut 210 Wohnungen.

Auskunft: Tom Klotz, Co-Präsident Biwog, Tel. 079 652 33 58